**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 19 (1893)

**Heft:** 43

**Rubrik:** Der Briefkasten der Redaktion

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ich bin ber Düfteler Schreier Und habe mit Trauer gehört, Daß ber Kanton Zürich nun wieder Eine Berloofung arrangirt.

Eine Verloofung, wer von brei Räthen Nach Bern zu gehen hat. — Fürwahr das beucht mich für Zürich Ein nicht jehr rühmliches Blatt.

Da wäre am Ende am beften Eine Schweizer Lotterei, Wer fünftig im Ständerath oder Im Nationalrath sei.

Das würd' uns biel Aerger ersparen Bei gleich guter Qualität, Und man könnte ihm nimmer besleden Dem Bolke die Majestät.



# Urner Lagdvervydnung pro 1893.

Im Staate Uri ftehen dieses Jahr 213 patentirte Jäger 9 Hasen und 4 Gemien gegenüber, bon benen aber je ein Baar zur Weiterpflanzung bes respektiven Geschlechtes geschont werden muß und es gerecht und billig ift, daß alle patentirten Jäger angemeffen fich an der Jagd betheiligen fönnen, so thun wir bezüglich der Jagd folgendes fund und zu wiffen: Bon den 213 Jägern werden 140 der Hasenjagd und 60 der Gemsjagd zugetheilt; bas Loos entscheibet. Die 140 ber Hasenjagd zugetheilten Jäger theilen fich in Abtheilungen von je 20, die 60 der Gemsjagd zugetheilten in Abtheilungen bon je 30 Jägern. Den Abtheilungen bleibt es überlaffen, Präfident und Borftand felber zu ernennen. Auf jebe Abtheilung entfällt je ein hafe, resp. eine Gemfe; die Thiere find zu diesem Zwede zu numeriren. Bei ber Jagd fungtren ble eine Halfte als Treiber, die andere Halfte ber Mannichaft hat fich in die übrigen Junktionen der Jagd angemessen zu theilen. Streitigs keiten entscheidet die Regierung mit Berufung an die Landsgemeinde. Nachdem das Thier erlegt ift, kann es entweder unter die Betheiligten in natura getheilt ober unter Leitung ber betreffenden Gemeindebehörde verfteigert werden. Theilungsstreitigkeiten entscheidet endgiltig das Kantonsgericht. Es ist jedoch den Jägern auch gestattet, mit dem abgeschoffenen Wild eine Thurgauerlotterie zu veranstalten. Die 13 nicht eingetheilten Jäger dürfen zu ihrer Schadloshaltung die Jagdberichte lesen.

In Gerkau ist die Stadtbeleuchtung eingeführt worden. Da von bösen Nachtbuben schon einige Laternen eingeschlagen wurden, hat der Gemeinderath beschlossen, die Glasscheiben der Straßenlaternen durch Aluminiumblech zu ersehen.

### Wählerschmerz.

Benn boch nur vorüber wäre diese gar so brückend schwere Ernste Bählerzeit der Käthe; Zettel trag' ich Säcke voll, (Förmlich brechen Tuch und Nähte), Alle sagen was ich soll; Und ich muß auf Tod und Leben morgen meine Stimme geben.

Benn boch nur die Bahrheit ware, was man schreibt zu seiner Ehre! Dieser Stern von erster Größe, hochgebildet, mundersein, Ohne Laster, ohne Blöße, will nach Bern gesendet sein; Munt're Greise, tapf're Anaben, eure Mehrheit soll er haben!

Wenn boch nur verlogen wäre diese neue Schaubermähre, Daß von allen Kandibaten, er ein rechter Bruder sei! Ein gemachter Teufelsbraten, Bolksverächter, dumm dabei! Und es mag ihn einfach wählen, wer sich gerne läßt bestehlen.

Wenn doch nur zu hoffen wäre, daß sich mancher Mann bekehre. Wähler, die zu Hause faulen, nur zur Hälfte Bürger sind, Räthe, die so gerne maulen oder mübe find geschwind; Wenn doch nur — wie widerwärtig! — schweig doch! — Vunktum, Streusand — fertig!

## Fort mit ihm!

(In Dornach bei Reinach (Baselland) hat ein Betrüger sich mittelft salschen Stempels zum Schützenkönig erhoben.)

Fort mit ihm, dem Lumpenmenichen, das ist wirklich unerhört, Ja, auf diese Weise würden Kön'ge uns genug bescheert. Wenn man nur zu stempeln brauchte nichts als so ein Stück Papier, Hätte wohl ein jedes Bölfchen Könige 10,000 ichier. Wilan stempelte sofort sich ein pompöse Königreich, Die Civillist' die verspielte er mit Freuden allogleich. Und in Frankreich würde König stracks ein jeder Prätendent, Mit dem Zur'n gäb' es ein Küsen, ein Verbrübern ohne End'. Richt scham' ich mich, es zu gestehen, ich möchte selber König sein, Die Civilliste versösse ich sogleich in neuem Wein.

#### Der Briefkaften der Redaktion

muß wegen Mangel an Raum diesmal wegbleiben. Wir bitten unsere bersehrlichen Leier und Korreipondenten um 8 Tage Geduld. Neue Abonnements werden in der Zwischenzeit aber immerhin ansgenommen.

Reithosen, solid und bequem.

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.



Preisgekrönt

Paris 1889 Brüssel 1891 Gent 1889 Wien 1891

P.F.W. Barella's UNIVERSAL

# MAGEN-PULYER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella, Berlin S.W., Friedrichstrasse 220. Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr. In Schachtein à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Bern: Apoth. zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H.
Göldlin), Grosse Bäder.

# National raths-Wahlen II. Wahlkreis. Horgen-Meilen-Hinweil.

Wer weggeloost ist, soll wegbleiben und nicht einen neuen Konflikt hervorrufen, welcher Wahlkreis und Kanton blamirt und die Wähler im II. oder III. Wahlkreis oder gar den ganzen Kanton — es könnte ja auch Herr Ständerath Dr. Stössel weggeloost werden — für Vornahme einer neuen Ständerathswahl nochmals zur Urne sprengt. Wir schlagen deshalb an Stelle des Herrn

Herrn Notar Nägeli in Horgen,

wieder zuwenden, vor:

ein Mann, welcher als Mitglied des Nationalrathes die vollste Befähigung hat und das Zutrauen und die Achtung aller Wähler verdient.

Reg.-Rath Eschmann, welchem wir später gerne die Stimme

Eine Versammlung aller Parteien.



# Champagner :

Marke: Fr. Strub & Co.

Champagne suisse "dry". Sparkling Swiss "Extra dry".

La Bécasse "demi sec".
Carte noire "doux ou demi sec".
Sportsman "demi sec".
Carte d'Or "doux".
Carte blanche | "doux, demi sec
Grand Crémant | ou extra dry".

Wir können diese vorzüglichen, in der Schweiz fertig gestellten Champagner Jedermann bestens empfehlen.

Euler & Blankenhorn, Nachf. von Fr. Strub & Co. Basel.